

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.— (mit Postverladung fl. 1.60), einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags löhlfret ins Gemeindeamt zu bringen

Nr. 42.

Sonntag, 17. October 1897.

28. Jahrg.

Kundmachungen.

Dienstag den 19. October ist

Vieh- und Krämermarkt.

Im Uebrigen haben die im Gemeindeblatt Nr. 6 vom 7. Februar d. Js. verlautbarten Bestimmungen zu gelten.

Krämer, welche einen Marktstand wünschen, haben dies rechtzeitig bei Zimmermeister Räß oder im Gemeindeamt zu melden.
Dornbirn, am 17. October 1897.

Die Gemeindebesetzung.

Stierhaltung.

Alle diejenigen, welche zur bevorstehenden Sprungperiode Stiere im Gemeindeamt, sei es für einen Bezirk oder sei es für den eigenen Bedarf, angemeldet haben, werden hiemit aufgefordert, am nächsten Dienstag nachmittags 3 Uhr die Vieh-Stiere auf dem Viehmarktplatze vorzuführen, damit die Local-Commission die ihr obliegende Beurtheilung derselben vornehmen kann.

Wer es unterläßt, am Dienstag diesem Vorführungsbefehl Folge zu leisten, sei es, daß er sich weigert zu erscheinen, oder daß er den angemeldeten Stier noch nicht bezugschafft hat, verurtheilt der Local-Commission die Nothwendigkeit eines besonderen Ganges in die Stellung des Anmeldebers.

Für jede solche nachträgliche besondere Bemühung der Local-Commission ist seitens des betreffenden Stierhalters eine Commissionsgebühr von fünf Gulden im Gemeindeamt zu entrichten.

Dornbirn, am 17. October 1897.

Di: Gemeindebesetzung.

Nachdem auf die im Gemeindeblatt Nr. 39 vom 26. September d. Js. erlassene Aufforderung Niemand eine Einwendung gegen die Aufstellung einer Warnungstafel auf Grundparzelle Nr. 6328 am Marktplatz eingebracht hat, wird der Frau Sofie Spiegel, geb. Mählis am Marktplatz Nr. 4 gekattelt, an geeigneter Stelle eine Warnungstafel aufzustellen, nach welcher das Gehen über die bezeichnete Grundparzelle verboten und als Uebertretung im Sinne des § 14, Abs. 4 des Feldschußgesetzes vom 25. März 1875 bestraft wird.

Dornbirn, am 10. October 1897.

2414

Die Gemeindebesetzung.

Vom 15. d. Mts. an wird die k. W. Telefonstelle in Kreßbrunn zum Sprengberlekre mit dem voratbergschen Telephonnetz angeschlossen.

R. I. Telegraphen-Amt Dornbirn.

Bei der heute vorgenommenen Wahl der Wahlmänner für die III. Gewerkschaftsgesellschaft des Veranlagungsbezirktes Feldkirch wurden gewählt:

A. Im Steueramtsbezirk Dornbirn:

Herr Hermann Holzner, Tischfabrikant in Lustenau	mit 20 St.
„ Johann Amann, Holzhändler in Hohenems	„ 20 „
„ Konrad Alge, Wirt in Lustenau	„ 20 „
„ Dr. Frz. Josef Fetscher, Advocat in Dornbirn	„ 20 „
„ Josef Weiß, Hotelier in Dornbirn	„ 20 „
„ Frz. Josef Follenfeln, Handelsmann in Dornbirn	„ 19 „
„ Ferd. Dregel, Kaufmann in Hohenems	„ 19 „

B. Im Steueramtsbezirk Feldkirch:

Herr Eduard Mägauer, Kaufmann in Altenstadt	mit 49 St.
„ Kader Bomban, Gerbermeister in Feldkirch	„ 48 „
„ Jos. Ant. Scheibböck, Maurermeister in Rantweil	„ 48 „
„ Christof Gohm, Kaufmann in Feldkirch	„ 47 „
„ Ferd. Matt, Kaufmann in Feldkirch	„ 47 „
„ Ignaz Mayer, Handelsmann in Göbis	„ 47 „
„ Ferd. Müller, Wärdemeister in Feldkirch	„ 45 „

Feldkirch, am 7. October 1897.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Schaffgotsch.

Wittheilungen.

Landsturmvorstellung. Es wird hiemit auf die im Gemeindeblatt Nr. 39 und 41 verlautbarte Kundmachung, betreffend Vorstellung der Landsturmpflichtigen, heute Sonntag von 8 bis 5 Uhr nachmittags im Gemeindeamt 2. Stock, Thür Nr. 14, aufmerksam gemacht.

Herr Adjunkt Berger hat Donnerstag Dornbirn verlassen, um als k. k. Bezirksrichter nach Bezau zu überfiedeln. Der Abend vorher hatte sich im Districtsaale eine ziemlich zahlreiche Gesellschaft zusammen gefunden, um mit dem Scheidenden noch einige Stunden in Gemüthslichkeit zu verbringen. Der Herr k. k. Landesgerichtsrath Chmell, der Herr Bürgermeister Dr. Waisel, und der Herr k. k. Gerichtsadjunkt Wallmann beglückwünschten den Scheidenden zu seiner Ernennung und widmeten ihm herzliche Worte des Abschieds.

Obstbau. Gegen den Frostspanner und andere schädliche Insekten an Obst-, hauptsächlich Apfelsämen sind jetzt in der Mitte der Stämme Klebriegen anzubringen. Der Klebenleim hiezu kann bei Herrn Paul Bedel in Dornbirn, Marktplatz No. 9, das Ailo zu 50 kr. bezogen werden.